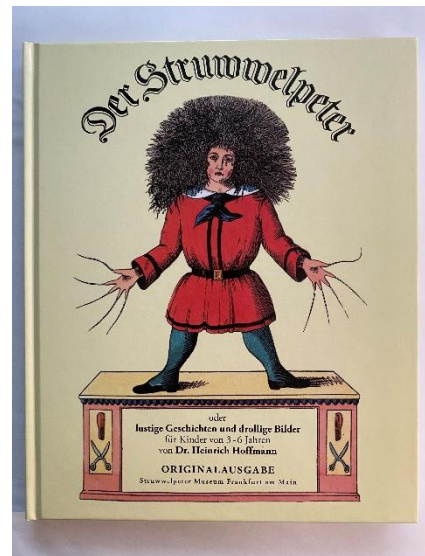


Der Struwwelpeter – Ein Frankfurter Kinderbuch

„Sieh einmal, hier steht er,
Pfui! Der Struwwelpeter!
An den Händen beiden
Ließ er sich nicht schneiden
Seine Nägel fast ein Jahr;
Kämmen ließ er nicht sein Haar.
Pfui! Da ruft ein jeder:
Garst'ger Struwwelpeter!“¹



ISBN 978-3-9808588-0-9 (Deutsch)

ISBN 978-4-87786-817-8 (Japanisch)

Kennen Sie diese Geschichte? Wenn Sie etwas älter und in Deutschland aufgewachsen sind, dann mit großer Wahrscheinlichkeit. Denn es handelt sich um eines der bekanntesten klassischen Bilderbücher: der Struwwelpeter.

Geschrieben wurde es im Jahre 1844, und zwar vom praktischen Arzt Dr. Heinrich Hoffmann als Weihnachtsgeschenk für seinen damals dreieinhalbjährigen Sohn Carl. Er war wohl sehr enttäuscht über das, was er als Bilderbücher in den Buchläden vorfand. Kam daher mit einem leeren Schreibheft nach Hause und machte sich selbst ans Werk. Natürlich sollten sich in diesem Bilderbuch auch seine Erziehungsprinzipien wiederfinden. Denn wie schreibt er selbst: „Das Kind lernt einfach nur durch das Auge, und nur das, was es sieht, begreift es. Mit moralischen Vorschriften zumal weiß es gar nichts anzufangen. Die Mahnung: „Sei reinlich! Sei vorsichtig mit dem Feuerzeug und laß es liegen! Sei folgsam!“ – das alles sind leere Worte für das Kind. Aber das Abbild des Schmutzfinken, des brennenden Kleides, des verunglückten Unvorsichtigen, das Anschauen allein erklärt sich von selbst.“²

Und so entstand mit dem **Struwwelpeter** (dem Jungen mit dem ungepflegten Haar und den langen Fingernägeln) eine Sammlung kleiner lehrreicher Bildergeschichten:

Die Geschichte vom bösen Friedrich, der Tiere und Menschen quält und daher von einem Hund ins Bein gebissen wird und mit großen Schmerzen anschließend das Bett hüten muss.

Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug – Paulinchen war allein zu Haus ...

Paulinchen spielt mit dem Feuer und kommt dabei ums Leben. Vermutlich hat diese Geschichte auch

¹ Aus: Der Struwwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3-6 Jahren, Dr. Heinrich Hoffmann, ISBN 978-3-9808588-0-9

² Aus: Struwwelpeter-Hoffmann, Verlag Heinrich-Hoffmann-Museum, Frankfurt, ISBN 3-921775-00-0

einen wahren Hintergrund, da die Tochter Pauline von Hoffmanns Berufskollegen Schmidt einmal beim Spielen mit Feuerhölzern die Gardinen in der elterlichen Wohnung in Brand gesteckt hat.

Die Geschichte von den schwarzen Buben

Ludwig, Kaspar und Wilhelm sehen einen „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ auf der Straße und machen sich über seine Hautfarbe lustig. Niklas (der heilige Nikolaus) steckt sie zur Strafe in schwarze Tinte, so dass sie danach noch dunkler als das „Mohrenkind“ sind.

Die Geschichte vom wilden Jäger

Auf der Hasenjagd verliert der Jäger durch eigene Dummheit seine Flinte und die Brille.

Die Geschichte vom Daumenlutscher

Konrad hört trotz permanenter Ermahnung nicht auf mit dem Daumenlutschen. Da kommt der Schneider und schneidet ihm mit einer großen Schere die beiden Daumen ab.

Die Geschichte vom Suppen-Kaspar

Kaspar war ein gesundes Kind, weigerte sich eines Tages aber, seine Suppe zu essen. Das ging so lange bis er an Unterernährung starb. Auch wieder mit sehr drastischen Bildern.

Die Geschichte vom Zappel-Philipp

Philipp schaukelt am Esstisch immer mit seinem Stuhl. Irgendwann so stark, dass sein Stuhl umfällt. Beim Versuch, sich zu retten, reißt der Junge auch noch die Tischdecke mit herunter. Und das ganze Essen liegt auch auf dem Boden!

Die Geschichte vom Hanns Guck-in-die-Luft

Hanns schaut nie vor sich, wenn er auf der Straße geht. Dadurch fällt er mal über einen Hund; noch viel schlimmer aber auch in einen Fluss. Zum Glück wird er gerettet!

Die Geschichte vom fliegenden Robert

Der Junge Robert geht gerne auch bei stürmischstem Wetter nach draußen. Alle anderen Kinder bleiben zu Hause. Und eines Tages ist der Sturm so stark, dass er mit seinem Schirm weggeweht wird.

Ich kann mich noch gut erinnern, dass mir die Geschichte mit dem Daumenlutscher und den abgeschnittenen Daumen als Kind immer Angst gemacht hat (obwohl ich kein Daumenlutscher war!). Das Thema Ernährungsstörungen würde man heute ganz anders angehen als in der Geschichte vom Suppen-Kaspar (übrigens: „Magersucht“ gab es 1844 noch nicht als Krankheitsbild!).

Die Erziehungsansätze haben sich im Laufe von über 150 Jahren doch sehr geändert.

Dennoch sind die angesprochenen Themen nach wie vor sehr aktuell: Einschätzung von Gefahren (Feuer, Wind), Essstörungen, Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund, zwischenmenschliche Aggression, Tierquälerei, Tischmanieren (beim Zappel-Philipp würde man heute wohl eher sagen ADHS), Aufmerksamkeitsdefizit (bei Hanns-Guck-in-die-Luft).

Auch im deutschen Wortschatz haben sich die Geschichten aus dem Struwwelpeter manifestiert: Die Begriffe Suppenkasper, Zappelphilipp und Hans-Guck-in-die-Luft sind durchaus heute noch gebräuchlich.

Dieses Bilderbuch war über viele Jahrzehnte ein Bestseller. Die Verkaufszahlen summieren sich auf viele -zig Millionen. Eine genaue Zahl kann nach dem Ablauf des Copyright allerdings nicht mehr angegeben werden.

Es war aber ein holpriger Start. Heinrich Hoffmann (ein echter Frankfurter) war neben seinem Hauptberuf als Arzt ein durchaus ambitionierter Schriftsteller, der sogar eine kleine literarische Gesellschaft ins Leben gerufen hatte. Aber ein Bilderbuch??? Das passte doch gar nicht dazu! Nach der begeisterten Aufnahme des Bilderbuches in der Familie zum Weihnachtsfest 1844 stellte er seine „Kinderei“³ im Kreis dieser literarischen Gesellschaft vor. Und zu seiner Überraschung auch wieder großer Zuspruch. Er solle doch veröffentlichen. Die erste Auflage von 1.500 Exemplaren war nach vier Wochen verkauft! Ab der fünften Auflage bestand der Struwwelpeter dann aus den heute bekannten zehn Geschichten. Am Anfang war das Büchlein dünner ... 1847 gab es die erste Übersetzung – ins Dänische, 1848 wurde der Struwwelpeter ins Englische übersetzt. Mittlerweile gibt es über 40 Übersetzungen, auch eine japanische.

Der Lebenslauf des Autors als Arzt ist ebenfalls sehr interessant: Er war von 1851 bis 1888 leitender Arzt der „Anstalt für Irre und Epileptische“ in Frankfurt am Main. Zwischen 1859 und 1864 baute er eine Modellklinik für seelisch kranke Menschen auf, in der diese – für diese Zeit revolutionär – nicht gefängnis-ähnlich untergebracht waren. Zudem wurden die Zwangsmaßnahmen auf ein Minimum reduziert. Freunde und Verwandte konnten die Patienten besuchen. Also ein sehr fortschrittliches Konzept für damalige Zeiten.



Wenn Sie mehr über den Autor und das Bilderbuch erfahren wollen, so lege ich Ihnen einen Besuch des Struwwelpeter-Museums in Frankfurt am Main ans Herz. 1977 gegründet ist es vor kurzem in die neue Altstadt mit sehr schönen Räumlichkeiten umgezogen. Ein Besuch macht Alt und Jung großen Spaß. Es gibt einen Spiele-Pfad, Geschichten-Inseln für die einzelnen Geschichten des Struwwelpeter, ein Theaterzimmer mit Kostümen. Bitte informieren Sie sich online über die aktuellen Öffnungszeiten. www.struwwelpeter-museum.de

Dort erfahren Sie auch viel über Adaptionen der Geschichte für Erwachsene, literarische, satirische, politische Aufarbeitungen der Themen.

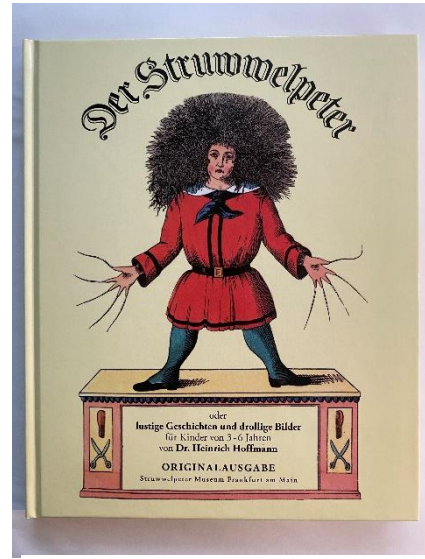
Der Museumsshop bietet vieles um den Struwwelpeter, was das Herz begehrt. Auch die japanische Übersetzung des Klassikers steht zum Verkauf.

Sabine Schmitgen

³ Aus: Struwwelpeter-Hoffmann, Verlag Heinrich-Hoffmann-Museum, Frankfurt, ISBN 3-921775-00-0, S. 12

もじゃもじゃペーター - フランクフルトの児童書

「ほら、見てごらん、ここにいるよ
うえー!もじゃもじゃペーター!
両方の手には長い爪
一年ちかくも
切らせない。
髪はもじゃもじゃ、とかさない。
ウェー!あっちでみんなが叫んでる:
きたないもじゃもじゃペーター!



ISBN 978-3-9808588-0-9 (ドイツ語)

ISBN 978-4-87786-817-8 (日本語)

皆さんはこのお話を知っていますか?ある程度年配で、ドイツで育った方なら、十中八九ご存じのはずです。「もじゃもじゃペーター」は、最もよく知られている伝統的な絵本の一つですから。

この絵本は、1844 年、開業医のハインリッヒ・ホフマン博士によって、当時 3 歳半の息子カールのクリスマスプレゼントとして書かれました。彼は書店で手に取った絵本にとっても失望したのでしょうか。そこで、白紙のノートを買って帰り、自身で絵本の創作に取り掛かりました。もちろん、彼の教育信条もこの絵本の中に反映させなければなりませんでした。彼自身が次のように書いています:「子どもは単純に目にしたもののから学び、自分が見るものだけを理解します。子どもは、特に道徳的な規則にはどうすればよいのか全くわからないのです。「清潔にきなさい! 火に気を付けて、マッチに触らないで! 言うことを聞きなさい!」 - これら戒めはすべて、子どもにとっては無意味な言葉です。しかし、汚ない子どもや燃えるドレス、事故に遭ってしまう不注意な子どもの絵は、それを見ただけでおのずと説明がつくのです。」

こうして、**もじゃもじゃペーター** (ぼさぼさの髪と長い爪の少年)と小さな教訓の絵物語集が生まれました。

残忍なフリードリヒの (お) 話、彼は動物や人をいじめたあげくに犬に足を噛まれ、ひどい痛みにベッドで寝こまなければなりませんでした。

マッチのとても悲しいお話- パウリンヒェンは一人でお留守番

パウリンヒェンは火遊びをして、命を落としてしまいます。おそらく、この物語には実際にあった出来事が背景にあります。というのも、ホフマンの同僚だったシュミットの娘パウリーネが、かつてマッチで遊んでいるうちに、両親の住む家のカーテンに火をつけてしまったことがあったからです。

真っ黒な男の子たちのお話

ルートヴィヒ、カスパー、ヴィルヘルムは、路上で一人の「炭やタールやカラスみたいに真っ黒な」男の子を見て、彼の肌の色をからかいます。ニクラス(聖ニコラウス)は、彼らを捕まえ、その「黒人の子ども」よりもさらに真っ黒になるように、黒いインクの中に浸して罰しました。

乱暴な狩人のお話

ウサギ狩りの途中で、狩人は自分の愚かさにより散弾銃と眼鏡を失います。

親指をしゃぶる子どものお話

コンラートは、いくら注意されても、親指しゃぶりをやめられません。そこへ仕立て屋がやって来て、大きなハサミで彼の親指を両方とも切り落としてしまいます。

スープ嫌いのカスパーの話

カスパーは元気な子供でしたが、ある日、スープを食べるのを拒みます。そしてずっとそれ続けたので、彼はとうとうやせ衰えて死んでしまいました。これもまた、非常に劇的な絵で描かれています。

そわそわフィリップのお話

フィリップは食卓に着くと、いつも腰かけた椅子を揺らします。あるとき、その椅子が倒れるほど大きく揺らしました。自分が落ちないように、少年はとっさにテーブルクロスを引っ張ると、食事はすべて床に落っこちてしまいました！

上の空のハンスの話

ハンスは通りを歩くとき、（訳注：空ばかり見て）決して前を見ることはありません。それが原因で彼は犬につまずいて倒れたり、さらに悪いことに川にも落ちてしまいます。でも運よく彼は助けられます！

空飛ぶロベルトの話

ロベルト少年は嵐の日でも喜んで外に出かけます。他の子どもたちは皆家の中にいるというのに。そしてある日、風がとても激しく吹いたので、彼は傘ごと吹き飛ばされてしまいます。

指しゃぶりする子どもと切断された親指の物語が、子どもだった私をいつも怯えさせたことを今でもよく覚えています(私は親指をしゃぶりませんでした！)また、今日では栄養（摂食）障害のテーマは、「スープ嫌いのカスパーのお話」の教訓とは、まったく違って取り上げられるでしょう。（ちなみに、1844年当時はまだ病像としての「拒食症」は存在しませんでした）

教育のアプローチ法は150年以上の時の流れの中でやはり大きく変化しました。

それにもかかわらず、絵本で取り上げられたテーマ、すなわち危険に対する判断(火、嵐)、摂食障害、移民のバックグラウンドを持つ人々との付き合い、人間相互間の攻撃的な心理、動物虐待、テーブルマナー(そわそわフィリップの場合は、今日ADHSと言えるでしょう)、注意欠陥障害(上の空のハンス)などは、依然として非常に今日的です。

もじゃもじゃペーターの物語は、ドイツ語の語彙の中にも生きています:ズッペンカスパー（スープ嫌いの子供）、ツァッペルフィリップ（落ち着きのない子供）、ハンス・クック・イン・ディ・ルフト（注意力散漫）という言い回しは、今日でもよく使われています。

この絵本は何十年もの間ベストセラーでした。販売数は数千万冊に達するでしょう。ただし、著作権の保護期間が終了してからの正確な販売数はもう挙げるできません。

それにしても、この絵本はすんなりと生まれたものではありませんでした。生粋のフランクフルト人である、ハインリッヒ・ホフマンは、医師としての本業のかたわら、とても意欲的な作家でもあり、小さな文芸サークルも設立しました。でもなぜ絵本を???文芸には全く似つかわしくないでしょう!この絵本が1844年のクリスマスに家族に熱狂的に受け入れられた後、彼は自身の「いたずら」を文芸サークルの仲間に発表しました。すると、彼が驚いたことにまた大好評で、出版するようにと勧められました。初版の1,500部は4週間で完売しました。第5版から、もじゃもじゃペーターは今日知られている10の物語で構成されるようになりました。最初は、もっと薄い本でした。1847年にデンマーク語に初めて翻訳されました。さらに1848年にはもじゃもじゃペーターは英語に翻訳されました。現在、日本語を含む40以上の言語で翻訳書が出ています。

著者の医師としての経歴も同様にとっても興味深いものです。1851年から1888年まで、彼はフランクフルト・アム・マインにある「精神病、てんかんのための施設」の院長を務めました。1859年から1864年の間に、彼は精神疾患の人々のためのモデルクリニックを設立しましたが、その時代では画期的なことに、患者たちは刑務所同然のような施設に収容されることはありませんでした。また、強制処置も最小限に抑えられていました。友人や親戚が患者

を訪ねることもできました。ですから、当時としては非常に進歩的なコンセプトだったのです。



著者との絵本についてもっと知りたいと思われたら、ちょっとフランクフルト・アム・マインのもじゃもじゃペーター博物館へ足を運んでみて下さい。1977年に創設された博物館は最近、新・旧市街にある、美しい空間のある建物に移転しました。ここに行けば、大人も子供もとても楽しめますよ。

館内には、「遊びの小道」、もじゃもじゃペーターのそれぞれの物語から場面を切り取った「お話の島」、登場人物の衣装がある「舞台の部屋」があります。現在の営業時間についてはオンラインでご確認ください。

www.struwwelpeter-museum.de

そこではまた、大人向けに翻案した物語やそれぞれのテーマについての文学的、風刺的、政治的な検証など、多くの情報を得ることができます。

ミュージアムショップには、欲しくなるような、もじゃもじゃペーターグッズがたくさん提供されています。そして、日本語に翻訳された古い絵本も販売されています。

サビーネ・シュミットゲン

訳：バチェフスキアケミ